



Möggers Aktuell

Ausgabe 03 - 2009

www.moeggers.at



Marlies Wucher,

Religionsoberlehrerin an der Volksschule Hörbranz, erhielt den Amtstitel Schulrat

Marlies Wucher, Religionsoberlehrerin an der Volksschule Hörbranz, erhielt den Amtstitel Schulrat.

Marlies wird an der Volksschule Hörbranz, als ausgezeichnete Religionslehrerin als wichtige Säule dieser Schule, insbesondere in Bezug auf ihr Engagement über den Unterricht hinaus sehr geschätzt. Gerade bei der Elternarbeit gilt sie als großes Vorbild und gestaltet insbesondere die Gottesdienste und Kirchenfeste in Hörbranz.

Für die Erreichung dieses Amtstitels gratuliert die Gemeinde Möggers.



Erste Hilfe für Kleinkindernotfälle

In der Zeit vom 19.3.2009 bis 14.4.2009 wurde ein Kurs in Erste Hilfe für Baby- und Kleinkindernotfälle von der Gemeinde organisiert. Dabei nahmen 11 Mütter aus Möggers teil. Wir freuen uns, dass sich so viele gemeldet haben, um im Ernstfall – der hoffentlich nie eintritt - gerüstet zu sein. Ich bedanke mich bei der Kursleitung für den sicherlich sehr interessanten Kurs.

Der Bürgermeister

1. Kleinkindertreff in Möggers

Einige gemütliche, gemeinsame Nachmittage erlebten die Kleinkinder und Mütter beim 1. Kleinkindertreff. Vielen Dank an alle, die bei der Organisation mithelfen

Wir haben vereinbart, dass wir uns in den Sommermonaten,

jeweils am Dienstag, den 9. Juni, 7. Juli und 4. August

(ab 14.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr)

treffen. Bei schönem Wetter werden wir wieder einen Garten dem Seminarraum vorziehen. Wir freuen uns über alle, die mitmachen wollen!

Nähere Infos gibt's bei Mariette oder Silvia





Pfarre St. Ulrich

Möggers

Kirchliche Termine:

Do. 11.06.09 Fronleichnam mit Prozession und bei gutem Wetter findet die Hl. Messe im Schulhof statt

So. 28.06.09 der Gottesdienst wird von der Singgemeinschaft gestaltet

Fr. 03.07.09 „Unterwegs auf dem Jakobsweg“ – siehe extra Einladung!

So. 05.07.09 Patrozinium (Ulrichsfest)

Blumen an Fronleichnam

Auch dieses Jahr wird von Maria H. (83882), gemeinsam mit den Kindern von Möggers, **am Mittwoch, den 10. Juni um 16.00 Uhr** ein Blumentepich für Fronleichnam gemacht.

Wer Blumen zur Verfügung stellen möchte bzw. Kinder, die Maria gerne helfen wollen, sollen sich bitte direkt bei ihr melden.

Das Sakrament der Taufe hat empfangen:

am 26. April 2009

Anna

der Elisabeth und des Reinhard Rädler.

Herzlichen Glückwunsch!



Zu Gott heimgekehrt ist

Herr Gregor Heidegger

am 28.04.2009

Der Herr schenke ihm die ewige Freude.

Erstkommunion

Insgesamt 6 Kinder empfingen zu Christi Himmelfahrt am 21. Mai 2009 zum ersten Mal die heilige Kommunion. Die drei Mädchen und drei Buben wurden von ihren Müttern und Maria Horatschek im Rahmen von Tischrunden und von Religionslehrerin Theresia Halb auf das Sakrament vorbereitet. Als Thema wurde „Jesus lädt zum Tisch“ ausgewählt.

Pater Bernhard, der auch bei den Tischrunden immer anwesend war, feierte mit den Kindern und uns eine herzliche Erstkommunionmesse. Unter der Leitung von Bianca Fetz haben die Kinder der Volksschule mit Begeisterung die musikalische Gestaltung des Gottesdienstes übernommen. Unterstützt wurden sie dabei von Ramona Heidegger und Elisa Wucher.

Trotz Regen am Morgen konnte der Einzug in die Kirche mit Begleitung der Musik und die anschließende Agape unter der Linde bei schönstem Wetter abgehalten werden.

Für alle Kinder war es ein wunderschöner und unvergesslicher Tag.



„Die Sonne geht an keinem Dorf vorüber!“

(Weisheit der Bantu)

Wir meinen oft, das Leben würde uns stiefmütterlich behandeln, wir kämen zu kurz. Viele haben den Eindruck: Während den anderen das Glück in den Schoß fällt, gehen sie selber immer leer aus. Ein afrikanisches Sprichwort drückt deine andere Erfahrung aus:

„Die Sonne geht an keinem Dorf vorüber.“

Die Sonne geht vielleicht im einen Dorf früher auf. Aber auch die anderen Dörfer vergisst sie nicht. Was für die Sonne gilt, gilt auch für Gott, und es gilt für das Glück. Gott geht an keinem Dorf vorüber. Und auch nicht an mir und meiner Seele. Er beleuchtet sie genauso wie die andern. Wenn meine Sinne aufmerksam sind, werden sie die Sonne wahrnehmen, die mein Herz erleuchten möchte. Das afrikanische Sprichwort sagt auch uns eine Wahrheit:

Keiner kommt zu kurz. Die Sonne geht jeden Tag neu auf, und sie strahlt in die hintersten Winkel der Häuser – und der Herzen hinein.

Wir wünschen euch einen „sonnigen Sommer“ für die Ferien, den Urlaub, aber auch für die Arbeit in Feld, Wald und Garten und bei Regenwetter halt „Sonne im Herzen“!

Das Blättle-Team der Pfarre: Gerda, Christa, Silvia und Maria.



Die beiden Hände

Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Hand:
Du große Hand, ich brauche dich,
so wie die Blume empor rankt am Holz, das ihr
Halt gibt.

Ich bedarf deiner Kraft und deiner Erfahrung
mit all den Dingen, die du gestaltest.
Ich möchte lernen von dir, wie man das
Schwächere birgt,
hegt und behütet,
den jungen Vogel, der aus dem Nest fiel, und die
Geschöpfe,
die uns Menschen anvertraut sind,
wie man den Strauchelnden hält und dem
Geängstigten Mut gibt,
wie man dem Unrecht wehrt und für das Notwendige einsteht.
Ich bitte dich, dass ich dir zugewandt sein darf ohne Arg,
und dass du nach Zeiten der Arbeit und Mühe
mit mir spielen wirst und dich aufstust dem Leben,
das uns gemeinsam geschenkt ist.



Und es sagte die große Hand zur kleinen Hand:
Du kleine Hand, ich brauche dich,
damit ich nach Hasten und Lasten der Tage
einmal ausruhen kann und gelöst sein und feiern,
hingegen an Sonne und Wind.
Ich möchte lernen von dir das so lange vergess'ne Vertrauen:
Einer ist da, der mich hält und führt und begleitet!
Mit dir möchte ich wieder ein Gebet versuchen, das sich bittend dem
hingibt,
in dessen Treue wir alle geborgen sind, auch die Zweifler.
Ich bitte dich: Wenn ich verkrampft bin in Zorn und Verzweiflung,
müde und matt von den Niederlagen des Tages,
sei bei mir wie heute, einfach hingehalten und offen,
dass meine Schatten vertrieben werden vom Licht.
Du kleine Hand, zeige mir immer wieder das Wunder,
dass wir alle unsagbar geliebt sind.

**Zum Vatertag (14.Juni)
wünschen wir allen Papas und Opas alles Gute!**

Der Jakobsweg

Der Pfarrgemeinderat Möggers veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk

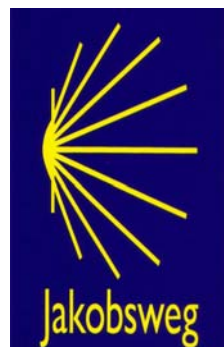
einen Informationsabend mit Dias zum Thema:

Unterwegs auf dem Jakobsweg

Nach dem Motto: „ **Mit den Füßen beten und die Seele laufen lassen**“ bietet „das Pilgerteam“, mit ausgebildeten und erfahrenen Pilgerbegleitern, Gruppenwanderungen auf dem Jakobsweg im Dreiländereck von West-Österreich, Ostschweiz, Allgäu und Comer See an.

Wann: Freitag, 3. Juli 2009
Wo: Gemeindehaus Möggers
Referent: Herr Josef Stoß
Eintritt: 8,—

Eingeladen sind alle, die bereits auf dem Weg waren und solche, die Interesse am Pilgern auf dem Jakobsweg haben.



Das Fest der Goldenen Hochzeit

feierten am 16. Mai 2009

Philomena und Reinhold Rädler
und
Maria und Ludwig Heidegger

Herzlichen Glückwunsch!



**Raiffeisen
Versicherung**



Reden wir übers Leben.

Jetzt gratis
Sicherheits-
Check

**Wenn's um meine Sicherheit geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

Richtig wohl fühlt man sich ja erst dann, wenn man die Gewissheit hat, dass man an alles gedacht hat. Der kostenlose Sicherheits-Check ist die einfachste Möglichkeit, die Sicherheit zu haben, dass alles passt. Mehr Informationen unter www.raiffeisen-versicherung.at

Dienstärzte im Leiblachtal

Kordinator: Dr. Trplan Arno, Am Halbenstein 23, A-6912 Hörbranz

HÖRBRANZ, 09 05 09

**Samstags-, Sonntags- und Feiertagsdienste
im Dienstsprengel Leiblachtal
(Lochau, Hörbranz, Hohenweiler, Möggers, Eichenberg)
vom 6. Juni 2009 bis 26. Juli 2009**

Tag	Datum	Feiertage	Name
Samstag	6 Jun 2009		Dr. Michler
Sonntag	7 Jun 2009		Dr. Bannmüller
Donnerstag	11 Jun 2009	Fronleichnam	Dr. Trplan
Samstag	13 Jun 2009		Dr. Hörburger
Sonntag	14 Jun 2009		Dr. Anwander
Samstag	20 Jun 2009		Dr. Bannmüller
Sonntag	21 Jun 2009		Dr. Trplan
Samstag	27 Jun 2009		Dr. Fröis
Sonntag	28 Jun 2009		Dr. Hörburger
Samstag	4 Jul 2009		Dr. Michler
Sonntag	5 Jul 2009		Dr. Trplan
Samstag	11 Jul 2009		Dr. Anwander
Sonntag	12 Jul 2009		Dr. Bannmüller
Samstag	18 Jul 2009		Dr. Fröis
Sonntag	19 Jul 2009		Dr. Michler
Samstag	25 Jul 2009		Dr. Fröis
Sonntag	26 Jul 2009		Dr. Anwander

Notdienst an Werktagen außer Samstag:

19.00 Uhr bis 07.00 Uhr:

Bitte rufen sie Ihren Hausarzt an

Telefonnummern:

Dr. Anwander-Bösch	05574/47745
Dr. Bannmüller	05573/82600
Dr. Fröis	05573/83747 oder privat 84570
Dr. Hörburger	05574/47565
Dr. Michler	05574/44300 oder privat 46560
Dr. Trplan	05573/85555

Ordinationsadressen:

Dr. Anwander-Bösch Bettina	Landstraße 38	6911	Lochau
Dr. Bannmüller Katharina	Ziegelbachstraße 14	6912	Hörbranz
Dr. Fröis Hubert	Lochauer Straße 55	6912	Hörbranz
Dr. Hörburger Claus	Bahnhofstraße 10	6911	Lochau
Dr. Michler Reinhard	Alberlochstraße 27	6911	Lochau
Dr. Trplan Arno	Heribrandstraße 3	6912	Hörbranz

Sommernachts FEST



06.06.2009
beim Gemeindehaus

es spielen

die **Jungmusik ab 19:30**

der **MV Niederstaußen ab 20:30**

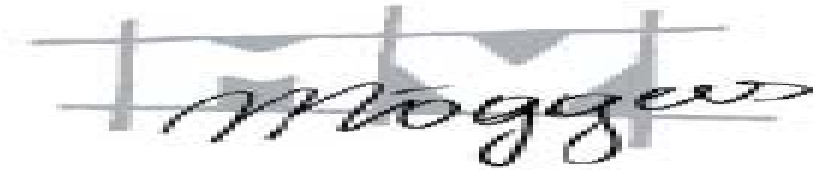


Alle Kinder können nach dem Auftritt der Jungmusik in unserem Probelokal Instrumente ausprobieren, und interessierte Eltern können sich bei unserem Jugendteam über den Musikverein und die Musikschule informieren.



Auf viele Gäste freut sich
euer Musikverein Möggers





Goldene Jubilare

Anlässlich der goldenen Hochzeit unserer Ehrenmitglieder Reinhold mit Philomena und Ludwig mit Maria war es uns natürlich eine besondere Freude musikalische Glückwünsche überbringen zu dürfen. Wir gratulieren den beiden Jubelpaaren recht herzlich und bedanken uns für die Einladung zu dieser bemerkenswerten „Doppelhochzeit“.

Konzertwettbewerb

Mit dem Pflichtstück „Adventure“ und dem Selbstwahlstück „Ray of Hope“ haben wir beim Konzertwettbewerb im Rahmen des Musikfestes Scheidegg teilgenommen. Die Jury bewertete unsere Darbietung in der Mittelstufe mit einem sehr guten Erfolg.

Wienerlefäsch

Auch heuer gab es nach der wieder sehr erfolgreichen Hitparade zum Dank für alle Mitwirkenden das Wienerlefäsch im Aufenthaltsraum. Bestaunt wurde das aktuelle Video vom Musikball und ein paar Schmanckerl aus früheren Jahren, die besonders bei unseren Jungmusikanten großen Anklang gefunden haben und auch für uns „alte Hasen“ immer wieder sehenswert sind. Unser Dank gilt Alfred Hager, der unsere Einlagen jedes Mal so professionell bearbeitet und „konserviert“.

Feuerwehrjugend Möggers



Möggerser Feuerwehrjugend stellte wieder ihre Fähigkeiten unter Beweis

Am Sonntag 24.5.2009 feierte die Feuerwehrjugend Hörbranz ihr 25 jähriges Jubiläum. Rund 500 Gäste bevölkerten das Gerätehaus der Feuerwehr, um zu diesem besonderen Festtag zu gratulieren. Zu einem der Höhepunkte des Tages, zählte der, von den Hörbranz Kameraden organisierte Wettbewerb. Am Nachmittag konnten 17 Jugendgruppen der Feuerwehren des Leiblachtals und der Ortsvereine aus Hörbranz ihr Können in verschiedenen Disziplinen und Geschicklichkeitsstationen beweisen.

Am Ende konnte eine Mannschaft der Feuerwehrjugend Möggers den Tagessieg erreichen. Wir gratulieren unseren erfolgreichen Jungfeuerwehrmännern, Josef Eller, Jonas Gmeiner und David Heidegger zu diesem sehr guten Ergebnis. Die anderen beiden Teams unserer Wehr belegten die Plätze 7 und 14 - Ein stolzes Gesamtergebnis.

Große Anerkennung auch an die Teilnehmer: Haider Andreas, Haider Lukas, Fessler Rene, Schneider Marcel, Heidegger Christoph, Wucher Florian, Moser Michael, Gmeinder Simon und das Betreuersteam mit Marina Mennel, Stefan Cekon und Klaus Boch.

Mario Moranduzzo



Volksschule Möggers

Was kriecht und fleucht im Riedbach Lebt eine Eintagsfliege wirklich nur einen Tag?

Dies und mehr konnten die Schüler der 3./4. Klasse der Volksschule Möggers bei einer Exkursion an den Riedbach mit dem Gewässerökologen Dipl. Ing. Gerhard Hutter vom Umweltinstitut Vorarlberg klären.

Ausgerüstet mit Küchensieb, Pinzette und Marmeladeglas wurde den Kindern unter fachkundiger Anweisung gezeigt, wie man aus einem Bach nicht nur Steine, Fische und Frösche, sondern auch verschiedenste Insektenlarven holen kann.

Mit einem Feldmikroskop konnten die genauen Unterschiede zwischen den kleinen Wasserbewohnern erforscht werden. Dabei entdeckte man, dass nicht nur Indianer einen Köcher tragen, sondern auch Fliegenlarven kunstvoll aus Steinen, Blättern und Nadeln gefertigte Köcher bauen, in denen sie wohnen.

Neben den Köcherfliegen besiedeln auch Eintagsfliegen, Steinfliegen, Flohkrebse, Zuckmücken und zahlreiche andere Kleinlebewesen den Riedbach.

Mit einfachen Messgeräten wurde auch die Temperatur, Sauerstoffgehalt und der pH- Wert gemessen. Die gefundenen Wassertiere und die Messwerte lassen auf eine gute Gewässergüte des Riedbaches schließen.

Das „Naturklassenzimmer Riedbach“ stellt nicht nur ein Naturkleinod in Möggers dar, sondern regte auch den Entdecker- und Forschergeist der Kinder an.



Am Grill ist „Mann“ der Chef

Leckere Tipps für gesundes Grillen von der aks Gesundheitsvorsorge

Sobald die Küche in die freie Natur verlagert wird, nehmen die Männer den Kochlöffel oder besser das Grillwerkzeug in die Hand. Grillen weckt die männlichen Urinstinkte und

versetzt so manchen emotional in die Rolle des Jägers, der für die Ernährung seiner ganzen Sippe Verantwortung trägt. „Für ungetrübten Grillgenuss gilt es allerdings ein paar Grundregeln zu beachten“, rät Mag. Angelika Stöckler, Ernährungswissenschaftlerin bei der aks Gesundheitsvorsorge GmbH.



Grillen steht hoch im Kurs und sobald „Mann“ sich ans Werk macht, ändert sich üblicherweise auch die Zusammensetzung der Mahlzeiten. „Die Fleischportion kann kaum groß genug sein, Beilagen spielen – den männlichen Vorlieben entsprechend – eine eher untergeordnete Rolle“, charakterisiert Stöckler die Situation.

Je weniger Rauch, desto gesünder

Dabei ist Grillen grundsätzlich eine fettarme Zubereitungsart. „Bevorzugen Sie dazu am besten auch fettarme Fleischstücke“, rät Stöckler. Tropfen nämlich Fett, Fleischsaft oder Marinade direkt in die Glut, so werden sie zersetzt. Mit der Rauchentwicklung kommt es auch zur Bildung von krebserregenden Stoffen (PAK = Polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffen). Diese reizen nicht nur die Schleimhäute der Augen und Atemwege, sondern schlagen sich mit dem Rauch auch wieder auf den Grillwaren nieder. „Je weniger es raucht, desto gesünder die Grillmahlzeit!“, so Stöckler.

Tipps für gesundheitsbewusstes Grillen

Gesundheitsbewussten Grillmeistern empfiehlt Stöckler mariniertes Fleisch und fettreiche Stücke wie Schweinenacken oder Koteletts am besten zuerst in Aluminium-Schalen zuzubereiten und diese

anschließend über der offenen Glut nachzugrillen, um das feine Aroma zu erzielen. „Wichtig ist, dass Grillwaren nie zu dunkel werden“, warnt Stöckler, „denn mit zunehmender Färbung nimmt auch der Gehalt an gesundheitsschädigenden Begleitstoffen zu“. Der Trend zu Gas- und Elektrogrills ist aus gesundheitlicher Sicht sehr zu begrüßen. Durch die bessere Temperaturkontrolle sind auch die Rauchentwicklung und die Entstehung unerwünschter Begleitstoffe geringer.

Die richtigen Zutaten machen den Unterschied

Grundsätzlich ist die Wahl der richtigen Grillwaren von größter Bedeutung! Ideal zum Grillen sind beispielsweise Schnitzel, Koteletts, Nacken, Schweins- und Rindsfilet, Lamm- und Geflügelfleisch, Fisch (z.B. Forelle, Lachs, Seezunge und Steinbutt) sowie Grillwürste („weiße Würste“), Zucchini, Maiskolben, Paprika, Cocktailtomaten, Champignons und andere Pilze sowie Folienkartoffeln. „Nicht für den Grill geeignet sind dagegen gepökelte Fleisch- und Wurstwaren“, informiert Stöckler, „denn beim Grillen werden so hohe Temperaturen erzeugt, dass sich dabei krebserregende Stoffe bilden können.“ Gepökelte Würste enthalten Nitritpökelsalz, das der Wurst ihren charakteristischen Geschmack verleiht und konservierend wirkt. Sie sind an ihrer roten Farbe zu erkennen.

Schlank bleiben beim Grillen

„Um die Bikinifigur nicht zu gefährden, essen sich Genießer an Salaten, gegrilltem Gemüse, Folienkartoffeln, Fisch, Geflügelspießchen mit Frucht- oder Gemüsestückchen und magerem Fleisch anstelle von Wurstwaren satt“, schlägt Stöckler vor. Kalorien lassen sich auch leicht bei der Zubereitung und Wahl der Grillsaucen einsparen. Anstelle von Mayonnaise lassen sich auch mit Sauerrahm und Jogurt leichte, schmackhafte Grillsaucen herstellen.

Gesundheitstipps:•

Gemüse und Salate bringen nicht nur viel Farbe ins Spiel, sondern die enthaltenen Schutzstoffe können auch gesundheitsschädigende

Begleitstoffe der Grillwaren neutralisieren.●

Auf Elektrogrill oder gut durchgeglühter Kohle, nie jedoch im Rauch von offenem Feuer grillen.●

Mageres oder nur leicht durchzogenes Fleisch grillen – vorher gut mit Küchenkrepp abtupfen!●

Verbrannte Stellen nicht essen, sondern großzügig abschneiden!●

Möglichst nicht auf den Grill legen: gepökelttes Fleisch, Speck, Schüblinge, Wiener Würstchen, Landjäger, Salami ...



Bild: Der Grill ist meist fest in Männerhand. (Foto: Istockphoto)

Kontakt

aks Gesundheitsvorsorge

Rheinstr. 61

6900 Bregenz

T 055 74 / 202 – 0

www.aks.or.at

Grillvorschlag

Gemüsespieße sehen nicht nur dekorativ aus, sondern schmecken sowohl als Beilage als auch als eigenständiges Grillgericht mit Kräuter-Kren-Dipp und Brot oder Folienkartoffeln hervorragend.

Gegrillte Gemüsespieße (8 Stück)

2 Maiskolben

2 Paprikaschoten

1 Zucchini

1 Bund Frühlingszwiebeln

¼ kg Cocktailtomaten

Salz, Pfeffer

1-2 EL Olivenöl

8 Holzspieße

- Holzspieße etwa ½ Stunde ins Wasser legen.
- Gemüse putzen, waschen und in mundgerechte Stücke schneiden.
- Gemüsestückchen abwechslungsweise auf die Spieße stecken.
- Mit wenig Öl bepinseln und würzen.
- Gemüsespieße am besten in einer Aluschale grillen.
- Mit Kräuterdipp genießen.

Kräuter-Kren-Dipp

150 g Sauerrahm

150 g Naturjogurt

1 EL Kren (frisch gerissen)

Petersilie, Thymian, Oregano, Basilikum, Schnittlauch

Salz

- Kräuter fein hacken, Schnittlauch schneiden.
- Jogurt mit Sauerrahm, Kräutern sowie Kren cremig rühren.
- Mit Salz abschmecken.

Wann - Was - Wo - Wer

Juni 2009

Sa. 06.06. Sommernachtsfest
Musikverein
Do. 10.06. Fronleichnam
Sa. 20.06. SV Einladungsturnier
Sa. 27.06. Ausweich Einladungsturnier

Juli 2009

Mi. 01.07. Heimatabend Scheidegg
Sa. 04.07. SV Ortsvereineturnier
So. 05.07. Ulrichsfest
So. 12.07. Musikfest Scheidegg

August 2009

So. 02.08. Musikfest Lech
So. 09.08. Rösslerfest
Sa. 15.08. Ausweich Rösslerfest
29.-30. 08. Motocross Möggers

Weitere Termin 2009

04.-06.09. Ausflug Musikverein
Sa. 12.09. Ausflug Singgemeinschaft
Sa. 03.10. Ausflug Feuerwehr
Sa. 17.10 Theater Premiere
Mafia Lady

So. 18.10 14:30 Theater Mafia Lady
Fr. 23.10. Theater Mafia Lady
Sa. 24.10. Theater Mafia Lady
So. 25.10. Theater Mafia Lady
Do. 29.10. Theater Mafia Lady
Fr. 30.10. Theater Mafia Lady
Sa. 07.11. Weinfest Musikverein
Sa. 12.12. Konzert Musikverein

Bauernbund Möggers

ACHTUNG Terminänderung

Sammelbestellungen für Diesel:
20. Juni 2009

da ab 01. Juli 2008 Diesel und
Heizöl höher besteuert werden

Winterdiesel ab 15.Okt. 2009

Liefertermin jeweils ca. eine
Woche nach Bestellung.

Erich Eller: Tel. 84247

Wichtige Mitteilung für das nächste "MÖGGER AKTUELL"
Textbeiträge sollten bis spätestens 20.07.2009 beim
Gemeindeamt mit E-Mail josef.eienbach@aon.at abgegeben sein.

Impressum: Herausgeber und Medieninhaber
Gemeinde Möggers

Für den Inhalt des amtlichen Teils verantwortlich:
Bürgermeister Georg Bantel

Textbearbeitung und Graphik

Josef Eienbach (E-Mail josef.eienbach@moeppers.at) Druck: Gemeinde Möggers
Verlagspostamt 6900 Bregenz